Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 4

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sportecke

Oberwald VS

Trainingslager der Nordischen vom 26. bis 30. Dezember 1986

Im Vordergrund des Wintertrainingslager stand die Vorbereitung der Gehörlosen auf die WM 1987 vom 7. bis 14. Februar in Oslo.
Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Beherrschung der Grundtechnik (Diagonal, Doppelstock, Eintakt, Abfahrt, Aufstieg sowie auch Siitonen und Skating). Nebst den Gehörlosen nahmen die Mitglieder des A- und des B-Kaders am Trainingslager teil sowie auch die Schlittenfahrer.
Trotz heftigen Schneetreibens ging jedermann auf die Loipe, und das schlechte Wetter konnte die Motivation nicht eindämmen. Endlich hatte jeder die Gelegenheit, Schneekilometer zurückzulegen und den Rückstand infolge Schneemangels aufzuholen. Am Montag morgen wurde von allen ein Testlauf absolviert, und jeder weiss nun wieder, wo er steht. Das Rennen wurde im klassischen Stil durchgeführt, und die Gehörlosen starteten am Dienstag nochmals einen Testlauf im Freistil. Am Montag abend wurde der Film vorgeführt, der an verschiedenen Anlässen (Trainingslager, WM Schweden, SM Aeschi usw.) gedreht wurde. Im Verlauf des nächsten Jahres soll dieser Film fertiggestellt und vertont werden. Er soll allen, die sich dafür interessieren, zur Verfügung stehen und ihnen zeigen, was mit Wille und Training zu leisten ist. Bei herrlich sonnigem Winterwetter konnte Bernhard Christian ein erfolgreiches Trainingslager abschliessen. Man kann nur hoffen, dass viele die Gelegenheit wahrnehmen, einmal im Kampf um Rang und Zeit mitzumischen, sei es an der SM in Ste-Croix oder an einer Auslandmeisterschaft.

Monika Wälti

Resultate:

Testlauf vom 29.12.1986 über 8 km, klassisch

1. Andres Christoph, LW 2, 25.46,40; 2. Gundi Urban, GL, 26.22,20; 3. Kolb Andreas, GL, 27.13,20.

Testlauf vom 30.12.1986 über 12 km, Freistil

1. Gundi Urban, GL, 35.16,10; 2. Gundi Daniel, GL, 37.56,45; 3. Kolb Andreas, GL, 37.56,45.

Testlauf, Schlitten, über 5 km Oberwald–Ulrichen

Bärtschi Walter, 17.51; Widmer Walter, 20.40; Obrist Silvia, 25.46.

Testlauf, Schlitten, über 5 km Ulrichen–Oberwald

Bärtschi Walter, 20.31; Widmer Walter, 24.45; Obrist Silvia, 31.58.

Schweizer Cross-Meisterschaften der Gehörlosen

Der Zürcher André Gschwind und die Jurassierin Regina Varin haben den Titel eines Schweizer Meisters bzw. einer Schweizer Meisterin anlässlich der 24. Cross-Schweizer-Meisterschaften der Gehörlosen vom 18. Oktober 1986 in Courtelary geholt.
An die 40 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz haben eine mehr oder weniger kiesbeschichtete Strecke, vorbereitet durch den Athletikclub von Courtelary, durchlaufen.
Bei den Junioren hat Viktor Rohrer vom GSC Aarau mit einem Vorsprung von zwei Minuten vor dem Radspezialisten Christoph Hasenfratz gewonnen.
In der Kategorie «Veteranen» hat Francis Morard nach acht Jahren ohne Sieg wieder einmal seinen Titel eines Schweizer Meisters seiner Kategorie verteidigt, mit 25 Sekunden Vorsprung auf seinen Bruder Maurice Morard.
Francis Morard hat damit zum viertenmal den Titel eines Schweizer Meisters geholt (1976/77/78/86) und damit mit seinem Bruder Maurice (1970/71/73/75) gleichgezogen.

André Gschwind: endlich

Der 34jährige André Gschwind vom GSV Zürich holte bereits in der ersten Runde einen Vorsprung von einigen Sekunden heraus und vergrösserte diesen Abstand in der zweiten und dritten Runde vor dem Langlauf-Schweizer-Meister Urban Gundi. Um den dritten Platz kämpften Daniel Gundi und Andreas Kolb. Sie sind den ganzen Parcours zusammen gelaufen und nach einem Sprint von mehr als 100 m gleichzeitig im Ziel angekommen.

Regina Varin: die einzige Favoritin

Nach einer zweijährigen Abwesenheit hat die Ehefrau des Athletikobmannes wiederum ihre Kategorie dominiert und wurde zum viertenmal Schweizer Meisterin bei den Damen. Als Favoritin hat sie die Strecke in ihrem regelmässigen Rhythmus auf der ganzen Länge durchlaufen. Das Ziel erreichte sie mit einem Vorsprung von mehr als drei Minuten auf die Lausannerin Chantal Audergon.
Der Leichtathletikobmann Clément Varin hat wunderbare und zahlreiche Preise (Taschen, Pullover, Ovomaltine, Isostar usw.) mitgebracht und diese in Anwesenheit des Präsidenten des SGSV, Klaus Notter, an die Sieger verteilt.

Selektionen für die Cross-EM

Nach den Cross-Schweizer-Meisterschaften in Courtelary hat der Obmann der Abteilung «Leichtathletik» die selektionierten Teilnehmer für die Cross-Europameisterschaften in Colombier im Jahre 1987 bekanntgegeben: Dies sind: Regina Varin (Damen), Viktor Rohrer (Junioren), Francis Morard, Maurice Morard (beide Veteranen) sowie André Gschwind, Urban Gundi, Andreas Kolb, Daniel Gundi (alle Elite). Viel Glück und Erfolg!

Resultate

Junioren (5,7 km): 1. Viktor Rohrer, GSCA, 20.39,8 Min.; 2. Christoph Hasenfratz, GSCA, 22.53,2; 3. Philippe Villard, SSSF, 24.32,0 (4 Teilnehmer).
Senioren (5,7 km): 1. Francis Morard, SSV, 21.34,5; 2. Maurice Morard, SSV, 21.59,5; 3. Jean-Pierre Perrin, GSCB, 22.59,0 (6 Teilnehmer).
Damen (4,5 km): 1. Regina Varin, SSSN, 19.28,0; 2. Chantal Audergon, CSSG, 22.49,2; 3. Annie Mugnier, CSSG, 23.48,8 (6 Teilnehmerinnen).
Elite (10 km): 1. André Gschwind, GSVZ, 32.04,0; 2. Urban Gundi, SSV, 33.04,5; 3. Andreas Kolb, GSCSG, 34.17,0 (20 Teilnehmer).
Mannschaftswertung: 1. GSC St. Gallen 160 Punkte; 2. SS Valais 180 Punkte; 3. GSC Aarau 360 Punkte; 4. Lausanne 380 Punkte.
Interclubwertung: 1. Lausanne.

Ein vielversprechendes Programm

Das Organisationskomitee der 15. Cross-Europameisterschaften steckt inmitten der Vorbereitungen für diesen grossen Anlass. Man weiss, dass diese bedeutende Veranstaltung am 28. März 1987 in Colombier NE stattfindet. Um eine einwandfreie Durchführung zu garantieren, arbeitet das OK eng mit dem CEP Cortaillod zusammen, ein hörender Verein, welcher mit grossem Erfolg nationale und internationale Wettkämpfe organisiert, zum Beispiel die letztjährigen Cross-Weltmeisterschaften (Hörende) vom 27. März 1986.
Auf dieser gleichen Piste der Weltmeisterschaften werden die gehörlosen Sportler und Sportlerinnen in den Kategorien Elite, Damen, Veteranen und, zum erstenmal, Junioren um den Titel eines Europameisters beziehungsweise einer Europameisterin kämpfen.
Um eine grössere Zuschauerzahl zu erreichen, hat das OK eingewilligt, dass am gleichen Tag die kantonalen Cross-Meisterschaften von Neuenburg stattfinden werden.
Das OK hat zahlreiche Anmeldungen erhalten: 12 Länder (BRD, Belgien, Zypern, Holland, Norwegen, Polen, England, Irland, Finnland, Italien, Frankreich und die Schweiz) mit mehr als 80 Teilnehmern und Offiziellen. Ein vielversprechendes Programm.